



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 003/13

Sachbearbeitung:

Schneider, Veronica

Datum:

11.01.2013

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	24.01.2013	ÖFFENTLICH
Betreff:	Schlösslesfeldschule, Corneliusstraße 36 in Ludwigsburg Erweiterung Ganztagesbereich mit Multifunktionsraum / Mensa Vergabe 1. Ausschreibungspaket	
Bezug SEK:	Masterplan 9 - Bildung und Betreuung	
Bezug:	Vorlage – Nr. 264/11 Raumprogramm / Grundsatzbeschluss Vorlage – Nr. 482/11 Vergabe der Planungsleistungen Architektur/HLS/ELT Vorlage – Nr. 212/12 Entwurfs- und Baubeschluss	
Anlagen:	Kostenübersicht, Stand 09.01.2013	

Beschlussvorschlag:

Folgenden Vergaben von Bauarbeiten für den Neubau der Erweiterung des Ganztagesbereichs mit Mensa und Multifunktionsraum an der Schlösslesfeldschule, Corneliusstraße 36 im Stadtteil Schlösslesfeld wird zugestimmt (in den Vergabesummen sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten).

	Gewerk	Firma	Vergabesumme inkl. 19 % MwSt.
1.	Rohbauarbeiten	Wildermuth GmbH & Co KG Carl-Benz-Straße 46 74321 Bietigheim - Bissingen	700.000 EUR
2.	Lüftungsinstallation	Kellenbenz Lüftungsbau GmbH In den Lachen 15 74235 Erlenbach	170.000 EUR
3.	Sanitär- und Gasinstallation	Scholz GmbH Robert-Bosch-Straße 1/2 71691 Freiberg	125.000 EUR
4.	Stark- und Schwachstrom	Schlagenhauf GmbH Ludwig-Lutz-Straße 8 73479 Ellwangen	160.000 EUR

Die Gewerke Heizung und MSR werden in der Zuständigkeit der Verwaltung vergeben.

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat hat am 13.07.2011 dem Raumprogramm zur Erweiterung für den Ganztagesbereich mit Mensa und Multifunktionsraum an der Schlösslesfeldschule zugestimmt. Der Gemeinderat hat am 27.06.2012 den Entwurfs- und Baubeschluss gefasst (Vorlage Nr. 212/12).

Der Bauantrag wurde Mitte Juli 2012 eingereicht. Die Baugenehmigung wurde Ende November 2012 erteilt.

Am 8. September 2012 wurde das 1. Ausschreibungspaket (Rohbauarbeiten und Technikgewerke) öffentlich in der Stuttgarter Zeitung, der Ludwigsburger Kreiszeitung und im Internetportal Subreport-Elvis ausgeschrieben. Die Submission fand am 2. Oktober 2012 statt.

1 Rohbauarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Firmen angefordert. Zur Submission am 2. Oktober 2012 lagen 5 Angebote vor.

Da das Ausschreibungsergebnis den Ansatz der Kostenberechnung deutlich überschritt, wurde die Ausschreibung aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis wurde überarbeitet und die Rohbauarbeiten am 19. November 2012 beschränkt ausgeschrieben.

17 Firmen wurden zur Teilnahme an der beschränkten Ausschreibung aufgefordert. Zur zweiten Submission am 12. Dezember 2012 lagen 5 Angebote vor. Alle 5 Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Wildermuth GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen	668.672,20 EUR = 100,0 %
2. Fa. Amos GmbH & Co. KG, Brackenheim	714.156,68 EUR = 106,8 %
3. Fa. Müller GmbH, Backnang	763.407,02 EUR = 114,2 %
4. Fa. Rahm GmbH, Stuttgart	798.305,18 EUR = 119,4 %
5. Fa. Bauer GmbH, Alfdorf	896.315,97 EUR = 134,0 %

Die Firma Wildermuth hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

2. Lüftungsinstallation:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert. Zur Submission am 2. Oktober 2012 lagen 3 Angebote vor. 2 Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Kellenbenz GmbH, Erlenbach	161.843,19 EUR = 100,0 %
2. Fa. Pullmann GmbH, Brackenheim	162.835,55 EUR = 100,6 %

Die Firma Kellenbenz hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

3. Sanitär- und Gasinstallation:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 1 Firma angefordert. Zur Submission am 2. Oktober 2012 lag 1 Angebot vor.

1. Fa. Scholz GmbH, Freiberg 118.978,82 EUR = 100,0 %

Die Firma Scholz hat ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. Die Auftragssumme liegt im Rahmen der Kostenberechnung. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

4. Stark- und Schwachstrominstallation:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 5 Firmen angefordert. Zur Submission am 2. Oktober 2012 lag nur 1 Angebot vor.

Da dieses den Ansatz der Kostenberechnung deutlich überschritt, wurde die Ausschreibung aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis wurde überarbeitet und die Stark- und Schwachstrominstallation am 19. November 2012 beschränkt ausgeschrieben.

11 Firmen wurden zur Teilnahme an der beschränkten Ausschreibung aufgefordert. Zur zweiten Submission am 12. Dezember 2012 lagen 4 Angebote vor. Alle 4 Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Schlagenhauf GmbH, Ellwangen	148.893,31 EUR = 100,0 %
2. Fa. NOZ GmbH, Ludwigsburg	159.257,00 EUR = 107,0 %
3. Fa. Breitling, Holzgerlingen	165.122,92 EUR = 110,9 %
4. Fa. Trinewa GmbH, Walddorfhäslach	165.819,43 EUR = 111,4 %

Die Firma Schlagenhauf hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Die Ergebnisse der Ausschreibung liegen nun im Rahmen der Kostenberechnung.

Finanzierung

Für den Erweiterungsbau wurden auf Basis Kostenberechnung vom 22.05.2012 und dem Beschluss vom 27.07.2012 im Haushaltsplan 2013 ff. insgesamt 2,88 Mio. EUR unter der Finanzposition 2.2110.9410.000 – 0413 eingestellt.

Termine

Aufgrund der Aufhebung der Ausschreibungen Rohbauarbeiten und Stark- und Schwachstrominstallation musste der Baubeginn auf März 2013 verschoben werden.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Verteiler:

FB 14, FB 20, FB 48, FB 67